

Lehrgangsbedingungen

der Sebastian-Kneipp-Akademie
im Kneipp-Bund e.V.
(Stand: 01/2020)

In diesem Text verwenden wir bei der Bezeichnung von Personen nur die männliche Form, um den Lesefluss zu beschleunigen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis. Selbstverständlich gelten alle Informationen in gleicher Weise für Frauen, Männer und Diverse.

1. Geltungsbereich

- 1.1 Vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen im Einzelfall kommen Verträge mit Teilnehmern über Seminare, Schulungen und Lehrgänge (nachfolgend: Seminare) mit der Sebastian-Kneipp-Akademie (nachfolgend: Veranstalterin) ausschließlich nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zustande.

2. Anmeldung und Vertragsabschluss

- 2.1 Mit seiner verbindlichen Anmeldung und der wirksamen Vereinbarung dieser Lehrgangsbedingungen erkennt der Teilnehmer diese Teilnahmebedingungen ausdrücklich und vorbehaltlos an.
- 2.2 Die Anmeldung kann schriftlich, per E-Mail oder Fax, telefonisch oder elektronisch über die Website der Veranstalterin erfolgen. Die Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Ein Vertrag kommt erst mit der schriftlichen Bestätigung der Veranstalterin an den Auftragsgeber zustande.
- 2.3 Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b) DSGVO sowie Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe f) DSGVO. Werden weitere Daten verarbeitet, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer expliziten Einwilligungserklärung nach Art. 6 Abs. 1 a DSGVO. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf unsere Datenschutzinformationen.

3. Leistungsbeschreibung und Änderungen des Veranstaltungsangebots

- 3.1 Der Inhalt und die Durchführung des Seminars richten sich nach der Leistungsbeschreibung, wie sie in dem jeweils aktuellen Veranstaltungsprogramm oder sonstigen Medien des Kneipp-Bund e. V. aufgeführt bzw. veröffentlicht ist und die insoweit Bestandteil des Vertrages ist.
- 3.2 Die Veranstalterin ist berechtigt, Änderungen aus fachlichen Gründen (z. B. Aktualisierungsbedarf, inhaltliche und methodische Weiterentwicklungen, didaktische Optimierungen) vorzunehmen, sofern sie den Kern des Seminars bzw. das Seminarziel nicht grundlegend verändern. Ansonsten kann der Teilnehmer kostenfrei von der gebuchten Veranstaltung zurücktreten.

4. Absage von Seminaren

- 4.1 Die Veranstalterin behält sich die Absage von Seminaren aus Gründen, die sie nicht zu vertreten hat (z. B. bei kurzfristigem Ausfall des Dozenten, bei Nichterreichen der vom jeweiligen Seminartyp abhängigen Teilnehmerzahl, höherer Gewalt oder gleichartiger Gründe) vor.
- 4.2 In jedem Fall ist die Veranstalterin bemüht, Absagen an die in der Anmeldung genannte Adresse so rechtzeitig wie möglich in

Textform mitzuteilen. Sollte dies aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich sein, kann die Benachrichtigung auch fernmündlich erfolgen.

- 4.3 Muss ein Seminar abgesagt werden und kann der Teilnehmer nicht auf ein anderes von der Veranstalterin angebotenes Seminar ausweichen, werden die bereits bezahlten Teilnahmegebühren in voller Höhe erstattet.

5. Gebühren, Zahlungsverfahren, Verzug und Rabattgewährung

- 5.1 Der Teilnehmer hat das Entgelt für das Seminar bis zu dem in der Rechnung genannten Termin, spätestens bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn, kosten- und spesenfrei an die Veranstalterin zu bezahlen.
- 5.2 Im Verzugsfalle kann die Veranstalterin für jedes Mahnschreiben pauschal 5 € vom Zahlungspflichtigen verlangen.

6. Stornierung und Fristen

- 6.1 Stornierungen sind jederzeit möglich und sollten zu Beweiszwcken schriftlich mitgeteilt werden.
- 6.2 Überschreitet die Stornierung nachfolgende Fristen, fallen unabhängig vom Stornierungsgrund Stornierungskosten in der jeweiligen Höhe an.
Dem Teilnehmer wird empfohlen eine Seminarversicherung abzuschließen: z.B. bei [HanseMerkur.de](https://www.hansemerkur.de) oder jedem anderen Anbieter.
- 6.3 Teilt der Teilnehmer seinen Rücktritt von einem gebuchten Seminar bis drei Wochen vor dem Veranstaltungstermin mit, entstehen ihm hierdurch keine Stornierungskosten. Die Veranstalterin erhebt in diesem Fall aber eine Bearbeitungsgebühr von pauschal 30 €.
- 6.4 Bei einem Rücktritt später als drei Wochen vor Seminarbeginn werden 40 %, bei einem Rücktritt innerhalb der letzten sieben Tage vor Seminarbeginn werden 60 % der Seminargebühr fällig.
- 6.5 Dem Teilnehmer steht jederzeit das Recht zu, der Veranstalterin nachzuweisen, dass ein Schaden nicht entstanden oder wesentlich niedriger ist als die Stornopauschale.
- 6.6 Bis Seminarbeginn kann jeder Teilnehmer verlangen, dass eine Ersatzperson für ihn in seine Rechte und Pflichten aus dem Vertrag eintritt. Der Veranstalter kann dem nur dann widersprechen, wenn die Ersatzperson den besonderen persönlichen Seminarerfordernissen nicht genügt oder seiner Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen. Tritt die Ersatzperson in den Vertrag ein, dann haften diese und der Teilnehmer der Veranstalterin gegenüber als Gesamtschuldner für den Seminarpreis.

7. Unterkunft und Verpflegung

In der Seminargebühr sind keine Reise-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten enthalten.

8. Nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen

Die Erstattung von nicht in Anspruch genommenen Einzelleistungen ist nicht möglich; es besteht insbesondere kein Anspruch auf Ersatz eines vom Teilnehmer versäumten Semintages oder Teilen hiervon, noch auf kostenlose Nachholung eines versäumten Termins.

9. Ausbildungsbescheinigung

Nach jedem absolvierten Seminar erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Bei erfolgreichem Abschluss einer Ausbildung stellt die Veranstalterin hierüber ein entsprechendes Zeugnis, Zertifikat und/oder eine zeitlich befristete Kurs- bzw. Übungsleiter-Lizenz (4 Jahre) aus. Die Ausstellung/Übergabe der Bescheinigungen setzt den Zahlungseingang voraus.

Zur Erlangung der Lizenz sind eine Erste-Hilfe-Ausbildung (9 LE, nicht älter als 2 Jahre) und die Abgabe eines Passfotos notwendig.

10. Rechtswahl und Gerichtsstand

10.1 Der Teilnehmer kann die Veranstalterin nur an dessen Sitz verklagen.

10.2 Für Klagen der Veranstalterin gegen den Teilnehmer ist der Wohnsitz des Teilnehmers maßgebend. Für Klagen gegen Teilnehmer, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder

deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz der Veranstalterin vereinbart.

10.3 Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Teilnehmer und der Veranstalterin findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Dies gilt auch für das gesamte Rechtsverhältnis.

10.4 Soweit bei Klagen des Teilnehmers gegen die Veranstalterin im Ausland für die Haftung der Veranstalterin dem Grunde nach, nicht deutsches Recht angewendet wird, findet bezüglich der Rechtsfolgen, insbesondere hinsichtlich Art, Umfang und Höhe von Ansprüchen des Kunden, ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

10.5 Die vorstehenden Bestimmungen gelten nicht,

a) wenn und insoweit sich aus vertraglich nicht abdingbaren Bestimmungen internationaler Abkommen oder Verordnungen, die auf den Seminarvertrag zwischen dem Teilnehmer und der Veranstalterin anzuwenden sind, etwas anderes zugunsten des Teilnehmers ergibt.

b) wenn und insoweit auf den Seminarvertrag anwendbare, nicht abdingbare Bestimmungen im Mitgliedstaat der EU, dem der Teilnehmer angehört, für den Teilnehmer günstiger sind als die nachfolgenden Bestimmungen oder die entsprechenden deutschen Vorschriften.

11. Schlussbestimmungen

11.1 Erfüllungsort für sämtliche Ansprüche aus dem Vertrag ist der Veranstaltungsort.

11.2 Sollte eine Bestimmung dieser Teilnahmebedingungen ganz oder teilweise unwirksam, undurchführbar oder anfechtbar sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.

Stand: 01/2020

Widerrufsrecht

Wenn Sie Verbraucher sind, haben Sie ergänzend zu unseren Lehrgangsbedingungen ein Widerrufsrecht.

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Sebastian-Kneipp-Akademie (SKA)

Kneipp-Bund e.V.

Adolf-Scholz-Allee 6 – 8

86825 Bad Wörishofen

Telefon 08247 3002-130, Telefax 08247 3002-198

ska@kneippbund.de, www.kneippbund.de

Rechtsform: eingetragener Verein (AG Memmingen VR 432)

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.